

Thema: Stunde -1- : Die Grundlage alles Lebens, was ist das Leben ?

Zusammenfassung, und Zusatz Material für den Chat – Unterricht.

Wie lässt sich Leben Definieren, brauchen wir Kriterien zum bestimmen des Lebendigen?

Die Antwort ist **JA!**

Im folgenden stehen die, nach aktuellem stand, Gesetzen Merkmale des Lebendigen Lebens.

→ Lebewesen können Informationen aus ihrer Umwelt aufnehmen (diese wahrnehmen) und auf diese reagieren (***Reizbarkeit***).

→ Lebewesen sind in der Lage, sich fortzupflanzen und sich zu vermehren (***Fortpflanzung und Vermehrung***).

→ Lebewesen besitzen zum Aufbau und Aufrechterhaltung ihres Körpers und seiner Funktionen einen (eigenen!) ***Stoffwechsel***.

→ Lebewesen wachsen und entwickeln sich (***Wachstum und Entwicklung***).

→ Lebewesen können sich selbst bewegen oder zeigen zumindest innerhalb ihres Körpers (bzw. innerhalb ihrer Zellen) Bewegungen (***Motilität***).

(Quelle: <http://www.biologie-lexikon.de/lexikon/leben.php>)

Die oben genannten Kriterien werde ich nun noch einmal etwas Ausführlicher, und mit Beispielen Erläutern.

Zu, Reizbarkeit: Dieses Kriterium ist ja nun in sich schon Schlüssig, und leicht verständlich. Um es dennoch an einem Beispiel zu erklären rufe ich zu einem kleinen Selbstexperiment auf. Geht durch eure Wohnung und riecht an Gegenständen, Holzschrank, Kühlschrank, Mülltonne....

Ihr werdet merken das ihr all diese Gerüche aufnehmen könnt, verarbeitet und euch dazu eine Emotion einfällt... z.b bei einer Mülltonne wird euch wohl Übel, oder bei Blumen freut ihr euch über den schönen Geruch.

Ihr seid demnach **REIZBAR !**, und könnt auf diese Reize reagieren.

Zu, Fortpflanzung und Vermehrung: Ich glaube zu diesem Begriff muss ich nichts Sagen, da euch dieser Punkt wohl bekannt vorkommt, bei der hohen Dichte an Kindern in Dol Morgul.

Zu, Stoffwechsel: Jeder von euch „Stoff-wechselt“ in jeder Sekunde, ob der Austausch von Sauerstoff zu Kohlenstoffdioxid, oder das Verarbeiten von Nahrung um Energie für den Körper zu erhalten.

Wenn ihr z.b mal kurz vorm Zusammenklappen seid, und dann merkt, huch ich könnte Zucker gebrauchen, isst ihr z.b Traubenzucker. Dieser wird durch den Stoffwechsel verarbeitet und zu Energie verwandelt.

Ihr Besitz demnach, alle, einen (eigenen!!!) **Stoffwechsel**.

Zu, Wachstum und Entwicklung: Dieser Punkt ist wohl genau so leicht zu erklären wie die Fortpflanzung. Wer sich früher als Kind, jeden Tag, oder regelmäßig gemessen hat, wird bemerkt haben das er wächst. Dieses Wachstum kann schlagartig kommen, in sogenannten **WACHSTUMSSCHÜBEN**, oder langsam. In eurem Leben Entwickelt ihr euch dazu natürlich weiter, Körperlich (Physisch), wie auch Geistlich (Psychisch).

Ihr Besitz also, von Natur aus vorprogrammiertes, **Wachstum**, und eine **Entwicklung** des Geistes und des Körpers.

Zu, Motilität: Auch als Aktive Bewegung bezeichnet. Dies bedeutet das ihr euch in irgend einer Weiße bewegt, und das von alleine. Ihr könnt alleine Laufen, euer Herz schlägt durch die Muskelaktivitäten, u.ä.

Ihr Besitz also eine **Aktive Bewegung**.

So viel erst einmal zu den Merkmalen des Lebendigen Lebens.

Definition des Lebendigen:

Ein „Gegenstand“ lebt, wenn eine Reizbarkeit, Fortpflanzung, ein Stoffwechsel, ein Wachstum und eine Aktive Bewegung zu erkennen sind. Vereinzelt reicht es auch aus wenn nur ein paar der Kriterien erfüllt sind, auch wenn es da immer wieder zu Diskussionsrunden kommen wird.

Aufgaben:

- 1.) Fassen Sie in eigenen Worten noch einmal das Lebendige Leben zusammen.
- 2.) Beweisen Sie, anhand eines Beispiels das die oben genannten Kriterien zutreffen, bitte an einem Lebewesen das nicht Menschlich ist.
- 3.) Treffen diese Merkmale auch für Wesen zu, die eindeutig aus der Zauberwelt entstammen?